

Winterfest !

Bevor der Bock für die nächsten vier bis sechs Monate in der dunklen, kalten und in meinem Fall leider auch leicht feuchten Garage verschwindet, sind einige Handgriffe zu erledigen, damit's beim ersten warmen Sonnenstrahl der neuen Saison kein böses oder gar kein Erwachen gibt.

>>> Spritfass

Der erste Weg auf der Winter-Fest-Tour führt zur Tanke. Das Spritfass muss bis zum Anschlag gefüllt werden mit dem teuren, aber neuerdings so schnell verderblichen Saft. Fast jeder bedeutende Öl- und Kraftstoffhersteller bietet mittlerweile in seiner Produktpalette Kraftstoffstabilisatoren, Fuel Line Cleaner und Fuel Protectoren an. Nicht ohne Grund. "Der miese Blob" (BS 9/2004) legt nämlich immer häufiger und schneller unsere Motorräder lahm. Dies gilt es zu verhindern. Also hinein mit dem Fuel Protect von Castrol, oder einer anderen gleichgesinnten Mixtur, welche sich auf dem Rückweg von der Tanke zur Garage bis in die Vergaser ausbreiten soll. Luftdruck in den [Reifen](#) prüfen und auf leicht überhöhten Wert aufpumpen. Das verhindert den sogenannten "Parkplatten".

>>> Rituelle Waschung

Sind wir schon mal in der Nähe eines Dampfstrahlers, wird der Motorrad-Total-Reiniger von S 100 aus dem Rucksack hervorgeholt. Einmal mit der Dampfe über das Bike streichen, Reiniger aufsprühen, einwirken lassen und abdampfen. Sicherheitsabstand von einem halben Meter zwischen Düse und Motorrad einhalten. Schließlich wollen wir weder die Vergaser fluten, noch das Fett aus den Radlagern dampfen. Leute, die ihr Bike richtig lieb haben, oder bauliche Gegebenheiten wie offenen Luftfilter vorfinden, greifen besser zu Gartenschlauch und Schwamm.

>>> Einbalsamierung

Wer sein Bike auch nach der Winterpause in dem gleichen technischen und optischen Zustand vorfinden will, sollte die komplette Maschine, ja, auch die Bremscheiben, aber nicht unbedingt die Reifen, mit WD-40, S-100 [Korrosionsschutz](#), dem Scottoiler FS 365 oder einem anderen Konservierungsmittel bis in die letzte Rille einsprühen. Das hält Feuchtigkeit, Rost und Spinnen fern. Nach der Pause reicht dann das Abwischen mit einem sauberen Tuch, um ein erstklassig glänzendes Motorrad zu präsentieren.

>>> Jogging

Während sich der Biker über den Winter natürlich mit Jogging fit hält, hält ein anderer Jogger die Batterie fit. Wer Strom in der Garage hat, besorgt sich ein Batteriefrischhaltegerät, welches es schon um 15 Euro im Fachhandel gibt, und klemmt dieses an. Stromlose bauen den Akku aus und nehmen ihn, sofern die Mitbewohner nix dagegen haben, mit in die Wohnung, den Keller oder die Gartenlaube und hängen ihn dort ans Ladegerät. Auf jeden Fall muss die Batterie irgendwie bei Ladung gehalten werden. Alternativ empfiehlt sich der Einbau eines Gel-Flies-Akkus, wie zum Beispiel Big M von Motorrad Müller in Bochum-Harpen ihn anbietet. Diese halten auch ohne Pflege den Winter locker durch und liefern mächtigen Startstrom.

Na dann, ciao bella!

Text: Pabi Fotos: K.O.